

FÖRDERVEREIN Hamburger Sternwarte e. V.

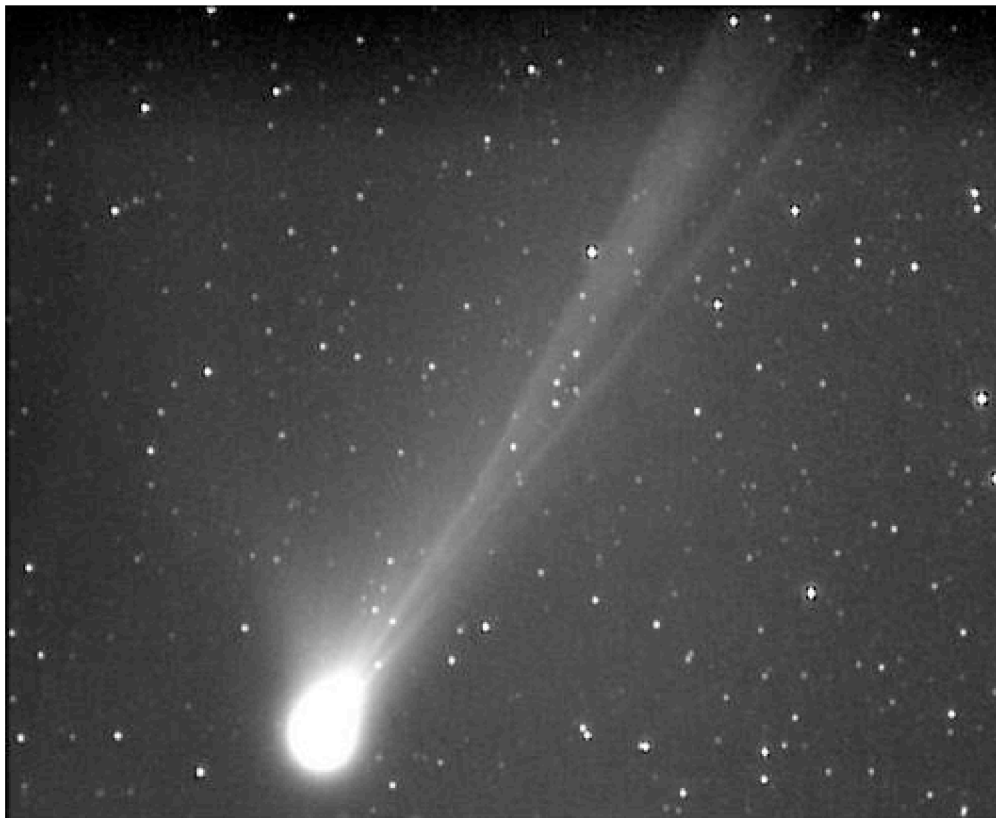
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/42891-4112

INTERNET: <http://www.fhsev.de>

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE UND BEOBACHTUNGSABENDE

Vortrag am 19. April 2006 um 20 Uhr

PD Dr. Hartwig Lüthen



Kometen über Hamburg

Hamburg war schon immer eine Stadt, in der Kometen beobachtet wurden - und das trotz des berüchtigten Schietwetters. Was heute ein wenig in Vergessenheit geraten ist: Es gibt 19 Kometen, die in der Stadt entdeckt wurden - und die bis auf einen den Namen ihrer Entdecker tragen. Namen wie T. Brorsen, A. Schwassmann, A. Wachmann, M. Beyer und L. Kohoutek sind nicht zuletzt wegen ihrer Kometenentdeckungen jedem Astronomieinteressierten der Welt ein Begriff. Fast alle diese Kometen wurden von den Profi-Sternwarten Altona, der alten Hamburger Sternwarte am Millerntor oder von Bergedorf aus entdeckt. Eine Reihe bekannter periodischer Kometen gehört dazu, z.B. der Komet P/Brorsen-Metcalf (entdeckt von T. Brorsen an der Sternwarte Altona 1847). Von aktuellem Interesse ist der Komet P/Schwassmann-Wachmann 3, 1930 in Bergedorf entdeckt, welcher der 2006 der Erde sehr nahe kommt und mit freiem Auge sichtbar werden sollte.